

Amts & Intelligenzblatt

für den

Er geht wöchentlich
2mal und kostet in Saal-
lugen vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 2 Kreuzer.

N^o 24.

Einunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 26. März 1870.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Einladung zur Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Mühlebesizers Johannes Heim in Hochdorf

wird die Schuldenliquidation am

Montag den 27. Juni 1870 Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Hochdorf vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagfahrt durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Falle zugleich spätestens an der Liquidationstagfahrt die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshänden zu bringen.

Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfaundersgläubiger ausgenommen, trißt der Ausschluß von der Masse mit dem Schluß der Liquidationstagfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exec.-Ges. vom 13. Nov. 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivproceße gebunden; auch werden dieselben hinsichtlich des Abchlusses eines Borg- oder Nachlaßvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Kiegenschaftsverkaufs, welcher am

Montag den 16. Mai 1870 Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Hochdorf vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfaund versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfaundern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur Derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Waiblingen, den 23. März 1870.

R. Oberamtsgericht.
Herdegen.

Waiblingen.

Haus- und Güter-Verkauf.

In der Gantsache des

Christian Wörlinger,
Pfästerers von hier

kommt in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags vom 19. Februar d. J. nachfolgende Liegenschaft nämlich:



ungefähr $\frac{3}{8}$ an einer 2-stöck. Behausung und Scheuer mit Antheil an einem Stall am Fellbacher Thor, neben Jacob Bubeck und der Stadtmauer.

Anschlag 650 fl.

Br. V. M. 700 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 10,8 Athn. Acker 1,0 " Weg

$\frac{1}{8}$ Mrg. 11,8 Athn. im Weibach neben Matthys. Böhringer und Gottfried Klingler

Anschl. 260 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 25,6 Athn. Acker 5,2 " Weg

$\frac{1}{8}$ Mrg. 30,8 Athn. im mittlern Grund, neben Jacob Friedrich Claf und Georg Widmanns Wittwe, Anschl. 220 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 0,5 Athn. Acker 25,2 " Weg

$\frac{1}{8}$ Mrg. 5,7 Athn. im innern schmalen Pfad neben Schmied Kuhnle und Michael Knittel

Anschl. 325 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 47,7 Athn. im untern kleinen Feld, neben Jacob Bubeck und Ludwig Hölber.

Anschl. 296 fl.

Dinkelanblum 4 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 9,5 Athn. Acker 1,5 " Weg

$\frac{2}{8}$ Mrg. 11,0 Athn. im kleinen obern Feld neben Gottlob Bubeck und Gottlob Winkler

Anschl. 150 fl.

Dinkelanblum 2 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 10,2 Athn. Weinberg 32,0 Athn. willkürlich gebaut

$\frac{3}{8}$ Mrg. 42,2 Athn. in jungen

Weinbergen neben Gottlob Bubeck und Gottlieb Gaupp

Anschl. 150 fl.

am

Montag den 11. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß Gemeinderath Ziegler als Güterpfleger bestellt ist.

Den 12. März 1870.

Stadtschultheißenamt.
Stel.

Waiblingen.

Die Abfuhr der

Grabenerde

von mehreren Straßen wird am nächsten Montag den 28. d. Mts.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause veraccordirt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 25. März 1870.

Stadtschultheißenamt.

In der obern Stadt Nr 377 ist bis Georgii eine Wohnung an eine Familie zu vermieten.

W i n n e n d e n .

Schaaſwaide-Ver- leihung.



Der Pacht der hieſigen Winterſchaaſwaide geht bis nächſt Michae-
lis zu Ende, und ſoll Gemeinderäthlichem Beſchluſſe gemäß auf weitere 6 Jahre in Pacht gegeben werden. Die Verhandlung findet am

Montag den 28. März

N. M. 2 Uhr

auf dem Rathhaus ſtatt. Jeder Steigerer hat ſich vor der Verhandlung mit einem Obrigkeitlichen Vermögens- und Prädicats-
Zeugniſſe auszuweiſen. Die Waide er-
nährt 500 Stück und werden dem Päch-
ter das vorhandene Schaaſhaus mit Woh-
nung und Stallung nebst 1 1/2 Morg. 33
Rth. Gemüſ-, Gras- und Baumgarten
beim Haus zur unentgeltlichen Benützung
in den Pacht gegeben.

Den 18. März 1870.

Gemeinderath.
Vorſtand
Zent.

R o r b .

Oberamts Waiblingen.

Verkauf eines Hand- lungshauses.



Das zum Nachlaſſe des f. Kaufmanns Edmund Dieudonne von hier gehörige ſtockige Bohnhaus nebst 27 Rth. Ge-
müſe-Garten mitten im Ort, worauf ſeit

einer Reihe von Jahren ein kaufmänniſches Ge-
ſchäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, iſt dem Verkauf ausgeſetzt und dem Käufer Gelegenheit geboten, auch die vorhandenen Waaren-Vorräthe zu übernehmen.



Das Anweſen kann jederzeit beſichtigt werden und wird ein thätiger Mann ſein gutes Auskommen auf demſelben finden.

Schriftliche Anfragen wollen an den Pfleger ref. Gemeinderath Oſtermatt hier gerichtet werden.

Den 15. März 1870.

Waifengericht.
Vorſt. Haas.

R o r b

Fahrniß-Verkauf.

Am Dienstag den 29. März von Morgens 8 Uhr an wird aus dem Nachlaſſe der Amalie Dieudonne Wittwe dahier in deren Behau-
ſung eine



Fahrniß-
Auktion

abgehalten, wobei zum Verkauf kom-
men:

„Bücher, viele Kleider, Bett, da-
runter 1 Koſchhaamatraze, Lein-

wand, Küchengeschirr, worunter ein großer Vorrath Porzellan-Waaren aller Art, Schreinwerk und all-
gemeiner Hausrath.“

Hiezu ſind Liebhaber eingeladen.

Am 24. März 1870.

Waifengericht.

W a i b l i n g e n .

Plenar-Verſammlung

des hieſigen Gewerbe-Vereins am Mon-
tag den 28. März im Gaſthof zur Poſt; Anfang Abends 7 Uhr. — Herr Stadt-
ſchultheiſſe Stzel von hier wird in dieſer Verſammlung einen Vortrag über

Kaufverträge, inſondere Kauf-
verträge von Liegenſchaften, halten.

Sämmtliche Vereinsmitglieder, ſowie Alle, welche ſich für den Gegenſtand in-
tereſſiren, ſind ſrd. eingeladen vom
Ausſchuſſe des
Gewerbevereins.

W a i b l i n g e n .

Geschäfts-Empfehlung.

Um Irrungen vorzubeugen, erlaube ich mir, meine Kunden hier und in der Umgegend anzuzeigen, daß ich mein

Sailer-Geschäft

wie bisher mit meinem Sohne C. Bihlmaier fortführen werde.

Ich werde mich beſtreben, alle in die-
ſes Fach einschlagende Artikel durch gute und ſchöne Waaren rechtfertigen zu wiſ-
ſen und bitte um ferneres Wohlwollen.

Sailer Bürkle's Wittme.

W a i b l i n g e n .

Für die

Naturbleiche in Ortſheim

D. A. Maulbronn,

eine ſchon längſt als vorzüglich bekannte Bleiche-Anſtalt, nehme ich Leinwand, Ge-
bild u. ſ. w. zur beſten Beſorgung an und empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Der Agent:

Gust. Sixt, jun.

Rechte brillante Farben,
geſchmackvoller dauerhafter
Druck. Appretur wie neu.
Prompthe Bedienung bei
billigen Preiſen.

Agentur

der

Kunſtfärberei, Druckerei & Appretur

von Albert Schumann in Eſſlingen a. N.

empfehlt

Wilh. Gaſteger.

Stuttg art.

Neue Betten in großer Auswahl

von 28 bis 50 Gulden

B. Roſenthaler, Järberſtraße 4.

Schorudorf.

Schnittwaaren und Bauholz.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager aller Arten Schnittwaaren ſowie beſchlage-
ner Bauhölzer für ganze Gebäude, wie auch in der Abgabe von kleinerem Quantum.

Schmid u. Seef,

Dampffägwerk.

G a n w e i l e r .
Oberamts Waiblingen.

Bau-Record.

Nachſtehende bei Erbauung ein es Ge-
meinde-Bachhauses vorkommenden Bau-
arbeiten, u. zwar

Maurerarbeit mit	346 fl. 18 kr.
Zimmerarbeit "	64 fl. 46 kr.
Schreinerarbeit "	11 fl. 47 kr.
Glaſerarbeit "	10 fl. 52 kr.
Schloſſerarbeit "	14 fl. 24 kr.

werden nächſten Donnerstag den 31.
März Nachmittags 2 Uhr auf dem Rath-
hauſe in Ganweiler in Abſtreich gebracht,
wozu übernahmſluftige Meiſter eingeladen
werden.

Aus Auftrag

Oberamts-Berkmeyer
Wälde

W a i b l i n g e n .

Einen Rod für einen Conſirmanden
hat zu verkaufen

Lampert, Schneidermſtr.

W a i b l i n g e n .

1 1/2 Prtl. Grasboden in der Spittel-
halben hat zu verpachten. Liebhaber ſol-
len zu mir ins Haus kommen.

G. Rth. Fiſcher.

W a i b l i n g e n .

Sehr ſchön weiß gemäſſerte

Stockfiſche

ſind fortwährend zu haben bei

G. C. Herzog.



worauf man achten wolle. Die courantesten Sorten sind auf Lager in Waiblingen bei Conditior **Fr. Kayser**, in Cannstadt bei **C. Loth**, in Winnenden bei **C. F. Glock**.

Die Dampf-Chocoladen von **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln a. Rh. sind garantirt rein, ohne jegliches Surrogat. Die Tafel-Chocoladen sind versiegelt und tragen auf der Etiquette obige Fabrikmarke

Preisgekrönt in Paris 1867.

Gegen jeden veralteten Husten,

Heiserkeit, Reiz im Kehlkopf, Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutspeien, Schwindel, Husten, Verschleimung u. Keuchhusten ist der

weiße Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau ein nie fehlendes Heilmittel, und wird den daran Leidenden bestens empfohlen. Autorisirte Niederlage in Waiblingen bei **Wilh. Gastenger**.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Pastillen

von **Friedr. Jung, jr** in Waiblingen a/Enz

laut oberamtärztlichem Zeugnis ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- & Husten-Leiden
das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer

zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

- Waiblingen, **G. C. Herzog**.
- Birkmannsweiler, **C. Kull**.
- Korb, **C. Schäfer**.
- Strümpfelbach, **C. S. Caspar's** Wittwe.
- Winnenden, Apoth. **Schmid**.
- " " **Lenze**.

Waiblingen.
Nürtinger Bleiche.



Für diese im Lande als best renommirt bekannte Naturbleiche, welche ihre Bleich-Löhne jetzt auf 2 1/2 fr. p. Elle herabgesetzt hat, nehme ich nun wieder leinene Tücher und Faden zur Beförderung an.

Wilh. Gastenger.

Waiblingen.
Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Tuch- und Buckskin-Lager** nebst einer großen Auswahl **Tuch- und Stoffkappen** und meine übrigen bekannten Artikeln aufs angelegentlichste zu empfehlen zu äußerst billigen Preisen.

Friedrich Schmid,
Seckler und Kürschner.

Waiblingen.

Meinen werthen Gönnern diene zur Nachricht, daß ich zu meinem **Zugschmieds-Waaren-Lager** folgende Gegenstände beigelegt habe:

Schloß-Vand- Beschläg, Holzschrauben und sonstige Artikel.

Und möchte solches hauptsächlich den Herrn Schreineren empfohlen haben. Gute und billige Waare werde ich bestrebt sein zu führen.

Ergebenst
G. Schaal, Zugschmiedt.

Waiblingen.

Anzeige.



Für die **Ulmer Bleiche**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Faden zu Besorgung an.

Kaufmann Reinhardt.

Schöne

Kirschbaumstämme

jeder Stärke werden gekauft von der Parketbodenfabrik von

Wirth u. Wagner
in Stuttgart.

Waiblingen.

Danksagung.



Besten Dank

Für die viele Liebe und große Theilnahme an dem langen Krankenlager unserer lieben Gattin und Mutter, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagt den herzlichsten Dank
Frdr. März,
auf dem Graben.

Waiblingen.

Weil die Städter Bleiche.

Zur Uebernahme von Bleichgegenständen für diese Bleiche hält sich bestens empfohlen

Carl Steinlen.

Waiblingen.

In der obern Stadt hat sich eine weiße Henne verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle sie gegen Belohnung abgeben bei der Expedition d. Blts.

Waiblingen.

Einen wohlgezogenen starken Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre.

Küferstr. Walter, zur Krone

Waiblingen.



Einen guten scharfen Haushund, Schäferrace schwarzer Farbe hat zu verkaufen

G. Thurner,

Waiblingen.

1/2 Viertel Baumgut im Rosberg zum Einbauen neben Fr. Sternwirth Klinger Wittwe ist zu verpachten

Näheres bei **Bäcker Grieb.**

Waiblingen.

Eine beinahe noch neue Glashüre ist zu verkaufen. Wo, sagt Ausgeber d. B.

Waiblingen.

Für einen Konfirmanden habe ich aufträglich einen Rock zu verkaufen.

Schneidermstr. Wabel.

Schwaibheim.



Einen neuen leichten zweispännigen Leiterwagen mit eisernen Achsen und ein Kinderwägle hat billig zu verkaufen

Hjus Bauer, Schmied.

Gesuch eines Schreiner-Lehrlings.

Ein wohlgezogener sittsamer Mensch findet eine gute Lehrstelle, bei einem tüchtigen Möbel- und BauSchreiner; bei fleißigem lernbegierigem Betragen wird kein Lehrgeld verlangt.

Wo? sagt die Redaction.

Heilanstalt Stetten.

Gesuche zweier Hausmägde.

Zwei gesunde, kräftige, gutempfohlene Mädchen, welche nicht im Kochen, aber im Nähen etwas erfahren sein sollten, finden bis Georgi Stellen. Lohn 50 fl.

Persönliche Meldung persönlich bei **Inspector Landenberger.**

Waiblingen.

Da die Königl. Bleich und Appretur-Anstalt Weissenau nun wieder mit Auslegen von Bleichgegenständen beginnt, empfiehlt sich Unterzeichneter hiesfür zur Annahme und pünktlichen Besorgung.

Jmm. Scheffel.

Bilouese vom Ministerium concessionirt und von Dr. Werner in Breslau chemisch geprüft und empfohlen, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, gelbe Flecken, Falten, Flechten und Scropheln.

Feytona, amerikanisches Mittel gegen Zahnschmerz, 1000fach bewährt, hilft augenblicklich, hohle Zähne heilen.

Wanzenod, ächt kaukasischer, vertilgt die Wanzen und zerstört ihre Keime. Sicherstes Mittel gegen dieses Ungeziefer.

Insectenpulver, ächt persisches, in Driginoldosen; einzig bestes Mittel gegen Flöhe, Ameisen, Fliegen, Mücken, Schwaben und alle derartige Insecten. Alleinige Niederlage in Waiblingen bei **Wilh. Gastegger**.

Chemisches Laboratorium zu Cassel a. Rhein.

Beinstein.
Michael Of's Wittwe hier verkauft am

Montag den 28. März d. J.
Morgens 9 Uhr:

1 vollständigen Leiterwagen mit Zugehör, 1 Handwägele, 1 Pflug und Egge, 1 Kuh, ca. 10 Centner Dürrfutter, eine Parthie Dinkel und Gerstenstroh, und 1 Strohschneidstuhl zc. sowie allgemeinen Hausrath; wozu Liebhaber eingeladen sind.

Domelshausen.
Unterzeichneter verkauft nächsten

Montag den 28. dieß
Mittags 1 Uhr

7 eichene Wiegenblöcke 4 1/2' dick, 3 Fuß hoch für Metzger, nächst dem Bahnhof Schorndorf. **Bahn Müller, Zimmermstr.**

Deffingen, D.N. Cannstatt
10,000 Stück ausgezeichnete Pfeffermünz-Ableger, zu haben bei **Jakob Paul Schweizer**.

Korb.

Der Unterzeichnete verkauft
**3 Eimer rothen 69r
Wein und 8 Eimer
guten Apfelmoss.**

Es können jeden Tag Käufe mit ihm abgeschlossen werden, wozu Kaufliebhaber hiemit freundlich eingeladen sind,
Ferdinand Ellwanger,
Weingärtner.

Waiblingen.
Lehrstelle-Antrag.

Für einen wohlgezogenen jungen Menschen, der die Wäckerlei erlernen will, ist eine Lehrstelle offen. Wo, sagt die Redaction.

Waiblingen.
Ungefähr 12 Centner

unberegnetes Kleeheu
hat zu verkaufen
Ch. Sauer, Vortennmacher.

Tagesneuigkeiten.

Stuttgart, 24. März. (Kammer der Abgeordneten. 23. Sitzung.) Das Tagebuch der Kammer enthält Einläufe gegen das Weide-Ablösungs-Gesetz, gegen das Kriegsdienstgesetz von 1868, um Erbauung einer Eisenbahn nach Künzelsau. Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl eines Mitgliedes für die Finanz-Commission. Gewählt wird Fricker mit 43 Stimmen; weitere Stimmen erhalten v. Wiederhold 39, Crath 1, Hörner 1. „Der zweite Gegenstand“, eröffnete der Präsident v. Gessler, „fällt aus“, nachdem ein königliches Rescript eingelaufen, durch welches die Kammer auf unbestimmte Zeit vertagt wird. Nachdem der Präsident das Rescript vorgetragen, redet er die Kammer folgendermaßen an: „Meine Herren! Kurz war die Zeit unseres Beisammenseins. Aber es fallen wichtige Ereignisse in dieselbe. Auch ist in diesem Hause während dieser Session manche Vorlage zur Erledigung gekommen. Es wurden 4 Gesetzes-Entwürfe und 2 Staats-Verträge genehmigt. Vieles liegt noch zur Erledigung vor. Es wird wohl die Hoffnung begründet sein, daß auch dieser kurze Zeitraum den günstigsten Einfluß auf die Vorarbeiten für eine spätere Session sein werden. Bis dahin sage ich Ihnen ein herzliches Lebewohl!“

Die Ursache der unerwarteten Vertagung ist ein eingetretener theilweiser Wechsel in den Mitgliedern der Regierung. Aus dem Ministerium ausgeschieden sind der Kriegsminister Freiherr v. Wagner und der Minister des Innern v. Gessler. Der Erstere wird durch Generalmajor v. Sadow, der Letztere durch Staatsrath v. Scheurlen ersetzt. Die Entlassung erbeten und erhalten hat ferner der Geheimenrathspräsident und Cult-Minister v. Goltzer; für ihn ist ein Ersatz noch nicht gefunden. — Die nächste Aufgabe der neugebildeten Regierung ist es, den Finanz-Etat pro 1870/73 umzuarbeiten. Wie wir hören, hat man im Ministerium des Kriegs eine Ersparniß von einer halben Million ins Auge gefaßt. Eine Aenderung in der politischen Haltung der württembergischen Regierung wird mit dem Ministerwechsel nicht verbunden sein.

Californien's Goldausbeute. In dem zu San Francisco erscheinenden „Commercial Herald and Market Review“ vom 14. Jan. lesen wir: „Vor zweiundzwanzig Jahren wurden zuerst größere Mengen Gold in Californien gefunden; seitdem ist ungefähr für eine Billion Dollars aus unseren Minen herangezogen, oder durchschnittlich 45 Millionen im Jahre. Im ersten Jahre sammelte man 10 Mill., im zweiten 40, mit allmählichen Steigen bis 1853, wo mit 65 Mill.,

der höchste Punkt erreicht ward. Seitdem die Ausbeute wieder abgenommen, und mehr als im Vorjahr, nämlich 23 Millionen, ist bisher nie erzielt worden.“

Waiblingen.
Kunstnotiz.

Nächsten Dienstag wird Herr Jean Krumm im **Abler Saale** hier eine Vorstellung in der höhern Magie geben. Derselbe genießt den Ruf eines excellirenden Künstlers, wie schon daraus hervorgeht, daß er der Ehre gewürdigt wurde, am K. Hofe in Friedrichshafen aufzutreten, sowie vor seiner Erlaucht dem Grafen Albert von Rehbberg im Schloß zu Donzdorf sich zu produciren, wo seine Leistungen die vollste Anerkennung der höchsten Herrschaften hervorrief. Von Herrenberg aus, wo Herr Krumm am 20. v. M. auftrat, sowie auf Verlangen am 27. v. M. eine zweite Vorstellung gegeben werden mußte, hat derselbe, wie wir erfahren, sich den allgemeinsten Beifall errungen, so daß wir uns von seiner Vorstellung auch hier einen genussreichen Abend versprechen dürfen.

N.S. Das „Herrenb. Wochenblatt“ bringt Folgendes: Gestern Abend den 20. Februar hatten wir Gelegenheit, den beliebten Eskamoteur Jean Krumm in seinen unübertrefflichen Leistungen aus dem Gebiete der Magie zu bewundern, wobei der Künstler dem ihm vorangegangenen Rufe alle Ehre machte. Der Saal im Gasthofe zum Hasen war am Sonntag überfüllt, daß der wackere Künstler eine gute Einnahme erzielte und hat sich der Wunsch des Publikums einzig dahin geäußert, noch eine Production zu geben, und wird derselbe sehr wahrscheinlich am nächsten Sonntag den 27. d. M. diesem Wunsche nachkommen.

Er kommt! er kommt! der Wundermann
Jean Krumm, der Zauberer kommt jetzt an!
Er macht so wunderschöne Sachen,
Daß Ihr vor Lust und Freud' müßt lachen.
Er macht sogar zum Zeitvertreib,
Aus einem Mann das schönste Weib!
Er zieht sogar, ist wunderbar
Ein Kind in die Höhe an einem Haar!
Die blanken Gulden streut er aus,
Und alles geht beschenkt nach Haus.

Das Nähere sagen die Programme
Kasseneröffnung 1/8 Uhr Abend

Preise der Plätze:

Nro.-Sitz 24 fr. 1. Platz 18 fr. 2. Platz 12 fr. 3. Platz 6 fr.